# 503605-2026 - Ergebnis

**Deutschland – Zusammenbau von Metallkonstruktionen – Konzeptionierung, Planung, Aufbau und Inbetriebnahme eines gasbefeuerten Versuchsofens zur Glasschmelze**
**OJ S 138/2026 21/07/2026**
**Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung Bauleistungen**

## 1. Beschaffer

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Nordsachsen
E-Mail: zentrale-vergabestelle@lra-nordsachsen.de
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

## 2. Verfahren

### 2.1. Verfahren

Titel: Konzeptionierung, Planung, Aufbau und Inbetriebnahme eines gasbefeuerten Versuchsofens zur Glasschmelze
Beschreibung: Konzeptionierung, Planung, Aufbau und Inbetriebnahme eines gasbefeuerten Versuchsofens zur Glasschmelze für wissenschaftlich-technische Forschungsarbeiten im GlasLAB Torgau
Kennung des Verfahrens: 380d90cf-3b3e-4bf2-8994-302b892267e8
Interne Kennung: 2026_EBBS_001
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223100 Zusammenbau von Metallkonstruktionen

### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Repitzer Weg 12
Stadt: Torgau
Postleitzahl: 04860
Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)
Land: Deutschland

### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ist eine Vergabeart, bei dem sich der öffentliche Auftraggeber in einem vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb zunächst öffentlich an den Markt wendet, um dann in einem weiteren Schritt mit geeigneten Unternehmen über deren Angebote zu verhandeln. Es handelt sich um ein zweistufiges Vergabeverfahren. Jeder interessierte Bewerber kann einen Teilnahmeantrag abgeben. Die fristgerecht eingegangenen Teilnahmeanträge werden vom Auftraggeber formell und inhaltlich geprüft, bewertet und abschließend ein Ranking erstellt. Der Auftraggeber wird in dieser Phase des Vergabeverfahrens jenes lediglich mit den aus seiner Sicht drei am

geeignetsten erscheinenden Bewerbern fortführen. Bevor der Auftraggeber die drei bestplatziertesten Bewerber auffordern wird, ein Angebot für die ausgeschriebene Planungs- und Ausführungsleistung abzugeben, findet mit jedem der drei am geeignetsten Bewerbern ein initiales Abstimmungsgespräch statt. In diesem möchte der Auftraggeber die Chance ergreifen, jeden Bewerber kennenzulernen. Darüber hinaus wird er die Rahmenbedingungen abstecken und den Bewerbern seine Vorstellungen zum Versuchsofen darlegen. Im Anschluss an das initiale Abstimmungsgespräch erhalten die drei Bewerber die Möglichkeit, Angebote zu erstellen und diese bis zum Ende der Abgabefrist einzureichen. Das initiale Abstimmungsgespräch unterliegt keiner Bewertung. Die Form dieses Gespräches (als Vor-Ort-Termin oder digital/virtuell durchgeführt) bleibt dem Auftraggeber vorbehalten. Vorgesehenes Zeitfenster ist der Zeitraum 13.04. bis 17.04.2026 (16. KW in 2026). Es ergeht eine gesonderte, aber sehr kurzfristige Einladung. Terminliche Änderungen bleiben dem Auftraggeber vorbehalten. Nehmen die zur Angebotsabgabe aufgeforderten drei Bewerber die Möglichkeit zur Angebotseinreichung wahr, werden die eingegangenen Angebote formell und inhaltlich geprüft, um danach mit den Bietern in Verhandlungen über ihre Angebote einzutreten, um inhaltliches Verbesserungspotential nutzen zu können. Führt der Auftraggeber Verhandlungen zu den Angeboten durch, wird mit allen verbliebenen Bietern über ihre Angebote separat verhandelt. Der Landkreis kann dabei mehr als eine Verhandlungsrunde vorsehen. Nach Abschluss jeder Verhandlungsrunde gewährt der Auftraggeber den verbliebenen Bietern ausreichend Zeit, ihre Angebote zu ändern und um ggf. ein überarbeitetes Angebot auf Grundlage der Ergebnisse der Verhandlungsrunde(n) abzugeben. Beabsichtigt der Auftraggeber, die Verhandlungen abzuschließen, so unterrichtet er die verbliebenen Bieter. Er legt eine einheitliche Frist für die Einreichung neuer oder überarbeiteter Angebote fest und vergewissert sich, dass die endgültigen Angebote den Mindestanforderungen entsprechen und erteilt den Zuschlag. Die wirtschaftliche Bewertung der (endgültigen) Angebote erfolgt anhand der in den zu den Vergabeunterlagen bekannt gegebenen Zuschlags- und Wertungskriterien. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, bereits nach Prüfung der Erstangebote dem Bestbieter den Zuschlag zu erteilen, ohne in Verhandlungen einzutreten. Weiterhin vorbehalten bleibt die Reduktion der Zahl der Bieter während der Angebots- bzw. Verhandlungsphase sowie, dass nach jeder Verhandlungsrunde der Zuschlag erteilt werden kann.

**Rechtsgrundlage:**
Richtlinie 2014/24/EU
vob-a-eu -

## 5. Los

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Konzeptionierung, Planung, Aufbau und Inbetriebnahme eines gasbefeuerten Versuchsofens zur Glasschmelze
Beschreibung: Der Landkreis Nordsachsen beabsichtigt, im Zuge der Errichtung, Strukturierung und des Betriebes eines wissenschaftlich-technischen Forschungs- und Ausbildungszentrums der Glasindustrie eine Abteilung zur Glaserforschung (GlasLAB) zu entwickeln und zu betreiben. Gemeinsam mit der Technischen Universität Bergakademie Freiberg (TUBAF) sollen künftige Facharbeiter und Glasspezialisten geschult und ausgebildet, vor allem aber wissenschaftlich-technische Untersuchungen vielfältiger Art und Zielrichtung vorgenommen werden. Kernstück des GlasLAB soll der Aufbau und Betrieb eines multivalent nutzbaren Schmelzaggregates sein, das auf der Basis bzw. des Konzepts eines Hafenofens errichtet wird. Mit diesem Aggregat sollen die globalen Herausforderungen mittels wissenschaftlich-technischer und technologischer Untersuchungen adressiert sowie ein

starker Beitrag zur Lösung der Umwelt- und Energiekrise im Zusammenhang mit der Transformation der Industrie geleistet werden. Die Fertigstellung des Glaskompetenzzentrums GlasLAB Torgau ist für das 4. Quartal 2027 anvisiert. Leistungsbeginn (entspricht dem Beginn der Konzeptionierungsphase): unmittelbar im Anschluss an die Zuschlagserteilung. Leistungsende: spätestens Mitte des 4. Quartals 2027. Der Baustart der Ofenanlage und der erforderlichen Nebenanlagen steht in Abhängigkeit des Baufortschritts der Gebäudehülle. Dies erfordert von Seiten des zukünftigen Auftragnehmers eine gewisse zeitliche Flexibilität.
Interne Kennung: LOT-0000

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Bauleistungen
Haupteinstufung (cpv): 45223100 Zusammenbau von Metallkonstruktionen

**5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Repitzer Weg 12
Stadt: Torgau
Postleitzahl: 04860
Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)
Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Laufzeit: 12 Monate

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

**5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**
Art: Qualität
Bezeichnung: Preis-Leistungs-Verhältnis
Beschreibung: Preis-Leistungs-Verhältnis (siehe zwingend Vergabeunterlagen)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50
**Kriterium:**
Art: Preis
Bezeichnung: Preis
Beschreibung: Preis-Leistungs-Verhältnis (siehe zwingend Vergabeunterlagen)
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 50

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**
Keine Rahmenvereinbarung
**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**
Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig

Informationen über die Überprüfungsfristen: Für die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrages sind die Voraussetzungen insbesondere des § 160 GWB zu beachten. Insofern wird insbesondere darauf hingewiesen, dass ein Antrag nach § 160 Abs. 3 GWB bei der Vergabekammer unzulässig ist, sofern der geltend gemachte Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und bei der Vergabestelle nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt wurde, ebenso wenn, mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Nordsachsen

## 6. Ergebnisse

### 6.1. Ergebnis, Los– Kennung: LOT-0000

Status der Preisträgerauswahl: Es wurde kein Wettbewerbsgewinner ermittelt, und der Wettbewerb ist abgeschlossen.
Grund, warum kein Gewinner ausgewählt wurde: Es sind keine Angebote, Teilnahmeanträge oder Projekte eingegangen

### 6.1.4. Statistische Informationen

**Eingegangene Angebote oder Teilnahmeanträge:**
Art der eingegangenen Einreichungen: Angebote
Anzahl der eingegangenen Angebote oder Teilnahmeanträge: 0

## 8. Organisationen

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Nordsachsen
Registrierungsnummer: DE261948254
Postanschrift: Schloßstraße 27
Stadt: Torgau
Postleitzahl: 04860
Land, Gliederung (NUTS): Nordsachsen (DED53)
Land: Deutschland
E-Mail: zentrale-vergabestelle@lra-nordsachsen.de
Telefon: +49 3421 758 1620
**Rollen dieser Organisation:**
Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig
Registrierungsnummer: DE287064009
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
**Rollen dieser Organisation:**
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 4b34142d-8423-4127-a8f2-4f7350f3aafa - 01
Formulartyp: Ergebnis
Art der Bekanntmachung: Bekanntmachung vergebener Aufträge oder Zuschlagsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 29
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/07/2026 13:12:13 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 503605-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 138/2026
Datum der Veröffentlichung: 21/07/2026